

Hintergründe zur Verschwörungspyramide

Die Pyramide ist nach dem Vorbild des „Conspiracy Chart“ der Influencerin Abbie Richards entstanden, die das Schema erstmals auf Tik Tok veröffentlichte. Das Video zu ihrer Pyramide ist auf YouTube zu finden und unter dem in der Übung angezeigten Link zu sehen. Die Pyramide ist in fünf Kategorien aufgeteilt, die im Folgenden beschrieben sind:

Kategorie 1: Wahre Verschwörungen

Hierbei handelt es sich um erwiesene Verschwörungen. Es gab und gibt immer Menschen, die Verschwörungen planen oder umgesetzt haben. In vielen Fällen ging es um das Erreichen von politischen oder ökonomischen Zielen.

Beispiele: NSA, Watergate

Kategorie 2: Wir haben Fragen

Hier finden sich Erzählungen und Behauptungen wieder, bei denen offene Fragen bleiben und Raum zum Spekulieren lassen. Der Verdacht auf eine wahre Verschwörung kann zu diesem Zeitpunkt weder sicher ausgeschlossen noch bestätigt werden.

Beispiele: Area 51, der Mord an JFK

Kategorie 3: Eindeutig falsch, aber eher harmlos

Hierbei handelt es sich um Verschwörungserzählungen, die zwar eindeutig falsch sind, aber sich nicht direkt als demokratie- und menschenfeindlich einordnen lassen. Es handelt sich meist um ein einzelnes Event oder um eine Person. Kontexte der Realität werden verleugnet, aber es wird sich nicht grundsätzlich wissenschaftsfeindlich positioniert.

Beispiele: Big Foot, Elvis lebt, Bielefeld-Verschwörung

Kategorie 4: Gefährliche Verschwörungserzählungen (Wissenschaftsabwehr)

Hierbei handelt es sich um gefährliche Verschwörungserzählungen, da sie mit menschen- und demokratiefeindlichen Einstellungen einhergehen. Wissenschaftliche Erkenntnisse und faktenbasierte Argumente werden geleugnet, wenn sie der Überzeugung widersprechen. Ein monokausales Denken hat sich in das Weltbild geschlichen, indem alles miteinander zusammenhängt.

Beispiele: Menschengemachter Klimawandel als Hoax, Chemtrails

Kategorie 5: Antisemitische Denkmuster

Hier herrscht ein dualistisches Weltbild vor, welches in einem großen Kampf von „Gut gegen Böse“ Ausdruck findet. Eine kleine Elite, als gerissen und von Natur aus Böse charakterisiert, kontrolliert die Regierung und/ oder die Wirtschaft (oder plant dies). Aufgrund ihrer Gier nach Macht und Geld fügt sie der Bevölkerung Schaden zu, unterdrückt diese oder will sie auslöschen. Diese Verschwörungstheorien sind von ihrer Struktur her antisemitisch, auch wenn sie sich nicht immer dezidiert antisemitisch äußern (also auf jüdische Menschen beziehen).

Beispiele: QAnon, NWO

Nützliche Hinweise:

1. Viele Theorien aus der vierten Kategorie lassen sich auch in der fünften einordnen, wenn diese antisemitische Denkmuster in ihre Erzählweise integriert haben. Die Grenzen sind oft fließend und klare Einordnungen fallen hier schwerer.
2. Kategorien können sich ändern. Neue Erkenntnisse können Theorien bestätigen oder aber auch entkräften.
3. Es stellt sich die Frage, ob Verschwörungserzählungen nicht per se strukturell schon demokratie- und menschenfeindlich sind. Etwa bei der dritten Kategorie, auch weil sie anknüpfungsfähig für die vierte und fünfte Kategorie sind. Tipp: Diese Frage kann im Plenum in der Abschlussdiskussion diskutiert werden.
4. Es geht um den Wahrheitsgehalt der jeweiligen Theorien. Es geht nicht darum, ob die Strömungen existieren, die diese verbreiten.
5. Es handelt sich hierbei nicht um wissenschaftliche Kategorien, sondern überwiegend um subjektive Einordnungen, die eine Übersicht und differenzierte Darstellung zulassen